

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Hoher Besuch
in der Stadt
Tengen**

S. 3

**Aus der AFR
ins Leben
entlassen**

S. 3

**Das neue Entree
im Erlebnisbad
Engen**

S. 6

**Eine neue Kita
für Tüftler und
Forscher**

S. 6

**Steherrennen,
Handball und
Megathlon**

S. 10

**Was für ein
Burgfest in
Singen!**

S. 28

20. JULI 2016

WOCHE 29

HE/AUFLAGE 18.737

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Nach vorne

Die Hegau-Bürgermeister sind sich einig - der Bürgerentscheid zugunsten des ECE-Einkaufscenter Beim Bürgerentscheid, erhielten die Befürworter 21,6 Prozent, die Gegner des Projekts nur 15,2 Prozent der Stimmen aller Wahlberechtigten. Die Unterstützer schafften das Quorum von 20 Prozent mit 7813 Stimmen. Die ECE-Gegner kamen auf 5502 Stimmen. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler am Sonntag Abend: »Es ist ein klares Ergebnis mit deutlichem Abstand der Ja und Nein Stimmen. Jetzt ist es wichtig für beide Seiten das Ergebnis zu akzeptieren und für Singen in der Zukunft zusammen zu arbeiten und keine Gräben offen zu lassen.« Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs nehmen hier die Hegau-Bürgermeister Stellung zum Ergebnis des Bürgerentscheides:

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Davon profitiert der gesamte Hegau

Bürgermeister der Hegaugemeinden zu der ECE-Entscheidung in Singen

Hegau (mu). Mit einer klaren Mehrheit stimmten die Singener Bürger am Sonntag für den Bau das umstrittenen ECE-Einkaufscenter Beim Bürgerentscheid, erhielten die Befürworter 21,6 Prozent, die Gegner des Projekts nur 15,2 Prozent der Stimmen aller Wahlberechtigten. Die Unterstützer schafften das Quorum von 20 Prozent mit 7813 Stimmen. Die ECE-Gegner kamen auf 5502 Stimmen. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler am Sonntag Abend: »Es ist ein klares Ergebnis mit deutlichem Abstand der Ja und Nein Stimmen. Jetzt ist es wichtig für beide Seiten das Ergebnis zu akzeptieren und für Singen in der Zukunft zusammen zu arbeiten und keine Gräben offen zu lassen.« Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs nehmen hier die Hegau-Bürgermeister Stellung zum Ergebnis des Bürgerentscheides:

Hans-Peter Lehmann, Mühlhausen-Ehingen: »Gut, dass der Bürgerentscheid ein klares Votum gebracht hat. Meiner Mei-



Um 19.15 Uhr konnten die ECE-Befürworter jubeln. swb-Bild: rab

nung nach hätte die Abstimmung mehr Beteiligung verdient gehabt - geht es doch um eine eminent wichtige Entscheidung in der Entwicklung der Stadt Singen. Ich persönlich freue mich auf die Realisierung des ECE. Nun wünsche ich Singens OB Bernd Häusler und dem Gemeinderat eine weiterhin glückliche Hand bei den finalen Verhandlungen mit den Investoren.«

Heinz Brennenstuhl, Gailingen am Hochrhein: »Ich freue mich, dass die Singener Bürger mit deutlicher Mehrheit dem ECE zugestimmt haben. Das Projekt kann nun rechtssicher

gestaltet und vorangetrieben werden. Es wird zu einer großen Bereicherung für die Stadt und die gesamte Region werden und viele neue Impulse auslösen.«

Markus Möll, Büsingen: »Die Singener Bürger haben sich für das ECE und somit für ein sinnvolles Wachstum in Singen entschieden. Diese Entscheidung wird ebenfalls Auswirkungen auf die gesamte Region haben. Es bleibt zu hoffen, dass mit diesem Wachstumsmotor auch die Verkehrsinfrastruktur angegangen wird.«

Dr. Michael Klinger, Gottmadingen: »Ein starkes Singen ist

auch gut für Gottmadingen und hat dem gesamten Hegau immer viel gebracht. Deshalb begrüße ich die Entscheidung für den Bau des ECE in Singen.«

Severin Graf, Aach: »Positiv ist, dass das Ergebnis eindeutig war. Das hilft, wieder Ruhe in das Thema zu bringen. Nun bleibt zu hoffen, dass sich der Einzelhandel in der Singener Innenstadt trotz allem gut behaupten kann.«

Johannes Moser, Engen: »Der Bürgerentscheid in Singen brachte eine erfreulich gute Wahlbeteiligung und ein klares Ergebnis für den Bau des ECE. Mit diesem deutlichen Votum der Bürgerschaft können Oberbürgermeister Häusler und Gemeinderat gestärkt an die Umsetzung gehen. Für die Stadt Singen wäre zu wünschen, dass alle Bürger diese demokratische Entscheidung respektieren und sich schnell wieder zusammenfinden.«

Marian Schreier, Tengen: »Die Ansiedlung des ECE in Singen ist eine gute Nachricht für den

Hegau und stärkt Singens Position als Handelsstadt in der Region. Ich finde es beispielhaft, wie OB Häusler und der Singener Gemeinderat das kontrovers diskutierte Thema über einen umfassenden Diskussionsprozess mit abschließendem Bürgerentscheid zu einer Entscheidung geführt haben.«

Rupert Metzler, Hilzingen: »Ich freue mich für Singen zur klaren Entscheidung für das ECE durch die Bürgerschaft. Eine klare Entscheidung, das heißt mit erreichtem Quorum, bietet nun allen Beteiligten Planungssicherheit und wird hoffentlich auch dazu beitragen, dass sich die Aufregung in der Bürgerschaft wieder legt. Aus Hilzinger Sicht sehe ich es als enormen Schritt für unsere gesamte Region. Ein funktionierendes Haus, wie es ECE in Aussicht stellt, wertet den ganzen Hegau nochmals auf und macht es gerade für Zuzugswillige noch attraktiver. Ich freue mich darauf an dieser Entwicklung durch die Schaffung von Wohnraum aktiv teilzuhaben.«

Richtfest im Kornblumenweg

Gottmadingen (swb). Grund zu feiern gibt es bei der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen: der Rohbau des neuen Mehrfamilienhauses der WBG ist nach vier Monaten fast fertiggestellt und wird am Dienstag, 26. Juli um 12 Uhr im Kornblumenweg 33/1 mit dem obligatorischen Richtfest gefeiert. Die WBG erstellt dort ein Acht-Familienwohnhaus für rund 1,2 Millionen Euro Gesamtbaukosten. Infos unter Telefon 07731/9713-0.

- Anzeige -

Pfarrerehepaar geht

Vakanz in der ev. Kirchengemeinde Gottmadingen

Gottmadingen (swb). In der Evangelischen Gemeinde Gottmadingen läuft es seit geraumer Zeit nicht mehr rund. Nach Differenzen zwischen dem Kirchengemeinderat (KGR) und dem Pfarrerehepaar Stefanie und Matthias Hasenbrink legte im Mai 2015 der KGR ihnen nahe, die Pfarrstelle zu wechseln. Da die Mitglieder des KGR keine Möglichkeit mehr zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Gemeindepfarrern

sahen, legten sie im Oktober 2015 ihre KGR-Mandate nieder. Vom Kirchenbezirk Konstanz wurde daraufhin ein kommissarischer Kirchengemeinderat eingesetzt. Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, Kandidaten für eine Neuwahl des KGR zu finden. Nun tritt das Pfarrerehepaar Stefanie und Matthias Hasenbrink auf eigenen Wunsch zum 1. September eine neue Stelle an. Die offizielle Verabschiedung fin-

det am Sonntag, 18. September, 15 Uhr, in der Lutherkirche Gottmadingen statt. Am Mittwoch, 14. September, 20 Uhr, lädt Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal zu einer Gemeindeversammlung ein, um über die Zukunft der Evangelischen Gemeinde in Gottmadingen zu beraten. »Wichtig ist nun«, so Schneider-Cimbal, »baldmöglichst Kandidaten für die KGR-Neuwahl zu finden, damit bald wieder Ruhe einkehrt«.

Zwei sagen »Adieu«

Hertrich und Renner verlassen Rat

Hilzingen (mu). Zwei CDU-Urgesteine des Hilzinger Gemeinderates sagen »Adieu«: Bernhard Hertrich und Dr. Dieter Renner beantragten auf der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend ihr Ausscheiden aus dem Gremium auf 30. September. Hertrich ist seit 1994 Mitglied im Rat und war seit 1999 Bürgermeisterstellvertreter. Der 60-jährige CDU-Fraktionssprecher gilt als versierter Finanz- und Bauexperte. »Ich gehe mit

einem lachenden und einem weinenden Auge, schließlich habe ich das hier sehr gerne gemacht«, so Hertrich. Für ihn stehen als Ersatzpersonen der CDU David Hoffmeier, Hadwig Zahn und Steffen van Wambeke auf der Liste. Dieter Renner aus Riedheim gehört seit 1999 dem Gemeinderat an, für ihn könnten Marianne Guthoff oder Rico Recht nachrücken. Die Ersatzpersonen werden nach der Sommerpause verpflichtet.

- Anzeige -

interPfand

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

Pfandkredit & Goldankauf Singen - Konstanz

»GRÜNE WERKSTATT« STELLT SICH VOR

Im sechsten Jahr seines Bestehen hat das Unternehmen »Bosch Fullservice Danner« im Gottmadinger Gewerbegebiet die Energiewende komplett gemacht: Schon immer wurde der Boden mit Holz geheizt, jetzt hat die Werkstatt dank Photovoltaik und hochmoderner Speichertechnik den Status »autark« erreicht - für die E-Mobil-Tankstelle gibt es auch noch jede Menge überschüssigen Strom. Am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 18 Uhr, wird zum großen »Tag der offenen Tür« herzlich eingeladen. Mehr dazu auf Seite 13.



IN ENGEN WACKELT WIEDER DIE GASS'

Viel Musik, Genuss und beste Unterhaltung für Jung und Alt erwartet die Besucher beim 37. Engener Altstadtfest am Samstag, 23. Juli. Um 11 Uhr werden die Jagdhornbläser, die Trachtendamen und die Bürgerwehr gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Moser auf dem Marktplatz das beliebte Fest offiziell eröffnen, das in diesem Jahr mit zahlreichen Neuerungen aufwartet. Geboten werden zum Beispiel ein Olympischer Siebenkampf, ein »Place of Peace« und ein buntes Familienprogramm. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

**Es geht um
IHR Bad**

**Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.**

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Blut, Begierde und die Liebe

Singen (rab). Ein Burgfräulein, sehr viel Begierde und noch mehr Blut: Das ist die Bilanz des mit sehr viel Wortwitz gespickten und äußerst amüsanten Theaterstücks, das die Schüler der zwölften Klasse des Technischen Gymnasiums an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen aufführten. Unter der Regie ihres Lehrers, Studienrat Stephan Glunk, liefen die Schüler zur schauspielerischen Höchstform auf und präsentierten mit Thusnelda und Rode-

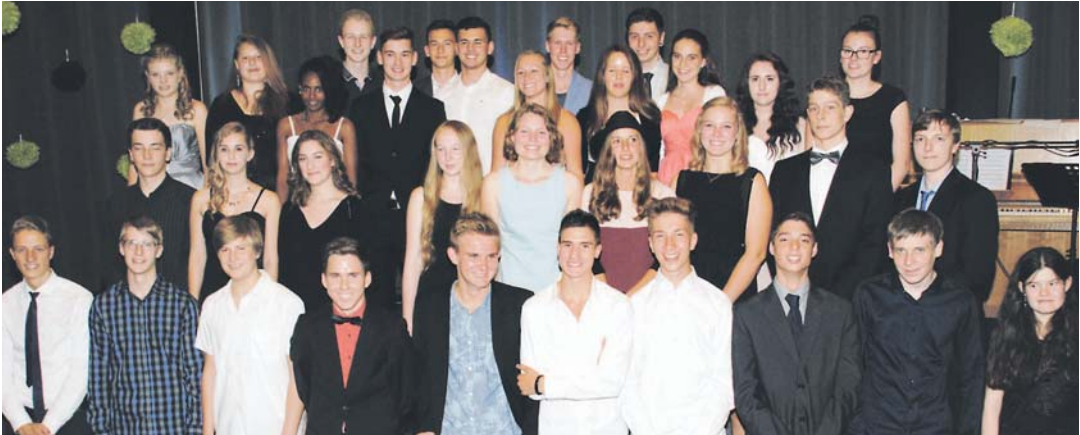
rich ein tragisches Liebespaar, das den Intrigen und Eifersüchteleien am Hofe zum Opfer fällt. Und die Moral von der Geschicht? Zum einen: »An allem sind die Fraue schuld – sie hont zu viel Sexappeal!« - so jedenfalls die augenzwinkernde Botschaft der Schauspieler. Und zum anderen: Wenn Geschichte mit Leben erfüllt wird, wird sie nicht nur lebendig und begreifbar, sondern macht auch noch richtig Spaß – viel mehr als in der Theorie!



Die Schüler begeisterten mit Spielfreude und Witz. swb-Bild: rab

Mit Mut und Zuversicht

Schulabschlussfeier der Christlichen Schule im Hegau



42 Schüler feierten in der Christlichen Schule im Hegau ihren Schulabschluss.

swb-Bild: hz

Hilzingen (hz). Es war ihr großer Tag: 42 Schüler der Christlichen Schule im Hegau standen am vergangenen Donnerstag im Rampenlicht auf der Bühne. Sie alle hatten den Schulabschluss geschafft. Im Rahmen einer Feierstunde überreichten die Lerngruppenlehrer und die Schulleiterin Siglinde Unger jeweils mit einer persönlichen Laudatio die Zeugnisse. Zum Abschluss der Feier sang das Lehrerkollegium für seine ehemaligen Schützlinge »Gott segne Dich«. Schulleiterin Siglinde Unger sprach von einem erfolgreichen Schuljahr. Als »Beste der Schule« erreichte Raphaela Petrich einen Notendurchschnitt von 1,6. Der Gesamtnotenschnitt lag bei 2,1. Von den Absolventen gehen jetzt 14 Schüler in die Ausbildung und 18 Schüler wechseln in weiterführende Schulen. Vier Schüler machen ein freiwilliges soziales Jahr und sechs absolvieren das zehnte Schuljahr. Für besonde-

re schulische Leistungen gab es insgesamt zehn Preise und vierzehn Mal ein Lob. Die äthiopische Schülerin Halina Tageg kam als minderjähriger Flüchtling ohne Schreib- und Lesekenntnis zur christlichen Gemeinschaftsschule nach Hilzingen. Innerhalb von zwei Jahren erreichte sie den Hauptschulabschluss. Ein Musterbeispiel für eine gelungene Integration, und Halina Tageg bekam dafür den »Excellence-

Preis«. Die Sozialpreise gingen an Lukas Trojan für den Schulsanitätsdienst und an Simeon Grahl für seinen Einsatz bei allen schulischen Belangen. Das Motto der Entlassfeier hieß »Keep on moving«, und Ole Wilkens eröffnete musikalisch mit Klaviermusik. Die stellvertretende Schulleiterin Johanna Schorre begrüßte alle Abschlussschüler, deren Eltern, Freunde und Wegbegleiter. Dann sang die Schülerband

»Oceans«, und Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Hertrich überbrachte die Grüße der Gemeinde. Hertrich betonte, dass »die Christliche Schule im Hegau weit über die Ortsgrenzen hinaus strahle und er stolz auf diese Arbeit sei«. Er schilderte seine Auffassung über das Motto des Abends und wünschte den Entlassschülern Mut, Zuversicht und eine spannende Zukunft.

Fußballfieber im VW-Zentrum

Singen (swb). Das große »SoccaDuelle Singen 2016« mit über 170 Nachwuchskickern aus Singen und Umgebung war ein voller Erfolg. Insgesamt sorgten rund 250 Besucher im Volkswagenzentrum Singen für eine atemberaubende Finalkulisse. Riesenfreude herrschte beim FC Hilzingen, dem JFV Singen so-

wie dem DJK Singen, die jeweils einen kompletten adidas-Trikotsatz gewannen. Beim Facebook-Gewinnspiel kann die Mannschaft mit den meisten Likes auf ihr Foto noch 17 Bundesligatickets für die Allianz-Arena in München gewinnen. Die Abstimmung auf Facebook läuft noch bis zum 1. August unter der Internet-Adresse: <https://de-de.facebook.com/gohtmgrafhardenberg>.



Mit ganz viel Spielspaß beim »SoccaDuelle 2016« mit dabei waren die jugendlichen Spielerinnen des SV Worblingen. Dabei zeichnete sich der Wettkampf nicht nur durch sehr viel Sportgeist, sondern auch durch Fair Play aus. swb-Bild: rab

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
von schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
(vom Ursprungspreis)
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Gutscheine einlösbar beim Kauf einer Brille (Fassung + 1 Paar Gläser in Ihrer Sehtafel). Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nur 1. Gutschein pro Person einlösbar. Betrag nicht auszahlbar. Gültig bis 06.08.2016.

Karosserie & Lack
Tetzner
Stelblingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00 -0
Telefax 077 31/88 00 -36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenlyoner/-wieneler/-fleischkäse eigene Herstellung – 100% Geflügel 100 g	1,00
Krakauer herzhaft gewürzt mit Kümmel 100 g	0,90
Kabanossi nach original böhmischer Rezeptur gefertigt 100 g	1,28
Rindersaftschinken der Kochschinken aus der mageren Rinderrolle 100 g	1,59

Schäufele ohne Knochen, mild geräuchert 100 g	0,82
Schaschlikspieß gerne auch mariniert 100 g	1,09
Rindernuss rund oder flach, aus der gelagerten Keule 100 g	1,40
Putenschnitzel/-steak auch Filet / Geschnetzeltes oder Grillspieß 100 g	1,08



Handwerkstradition
seit 1907

Auf dem richtigen Weg

Regierungspräsidentin Schäfer auf Besuch in Tengen

Tengen (mu). Gesprächsstoff gab es reichlich am Freitag-nachmittag, als Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in Tengen zu Besuch war, sich umfassend informierte und großzügig Lob verteilte. Besonders die strukturelle Konzeption für notwendige Vorhaben der Stadt beeindruckte die Regierungspräsidentin. Sie ließ keinen Zweifel daran, dass die Stadt Tengen auf dem richtigen Weg sei: »Das Regierungspräsidium begleitet und unterstützt die Kommunen nur, wenn sie durchdachte Konzepte vorlegen«, betonte Schäfer. Dies sei bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ebenso notwendig wie beim Städtebau oder beim Tourismus - nur dann sei mit öffentlichen Geldern zu rechnen. Da die Randenstadt ihre Hausaufgaben diesbezüglich vorbildlich leiste, fließen auch die Gelder. Zum Beispiel für den An- und Umbau der Kita Tengen (900.000 Euro), die Kita in Büßlingen (420.000 Euro) und 40.000 Euro für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs. Auch für den Breitbandausbau - gemeinsam mit der Nachbargemeinde Hilzingen - seien die Fördergelder sicher, betonte Schäfer. Schließlich stelle die Landesregierung dafür mittelfristig 40 Millionen Euro für dieses aufwändige und komplexe Verfahren zur Verfügung.



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer mit Bürgermeister Marian Schreier beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Tengen.

gung. Weitere Themen des Nachmittags waren die Windkraftanlagen in Wiechs am Randen, die Nahwärme-Anschlüsse für städtische Gebäude sowie die derzeit laufende Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Diese gingen sehr ruhig von statten, auch wenn der Schließungsprozess sowohl für die Bewohner wie für die Mitarbeiter nicht einfach sei, erklärte Bürgermeister Marian Schreier. Derzeit leben noch 30 Bewohner in der Einrichtung, und aktuell verhandle man mit dem Personalrat über Personalkündigungen, so der Bürgermeister. Trotz der schwierigen Situation sei es die richtige, klare und mutige Entscheidung gewesen, die Pflegeheime zu schließen, attestierte Bärbel Schäfer. Denn als Pflege-

einrichtung sei die Anlage nicht mehr finanzierbar. »Wir werden Sie weiterhin auf diesem Weg unterstützen«, versprach die Regierungspräsidentin und erinnerte an die Modellförderung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS). Angesprochen auf die Belastung durch den Schwerlastverkehr in Blumenfeld und Beuren verwies die Juristin auf neue Verkehrszahlen im Oktober - »dann wird erneut Kassensturz gemacht«. Als wichtiges Standbein für die Stadt Tengen sieht Bärbel Schäfer den Tourismus. Da gebe es noch Potential in der Region, das eine Strategie erfordere, so Schäfer abschließend und verwies auf den Tourismus-Fördertopf, dessen Inhalt für Marian Schreier sicher Ansporn für weitere Konzepte gibt.

Kann sich Hilzingen das leisten?

Hilzingen (mu). Planungen, Vorschläge und Entwürfe bestimmten die Hilzinger Gemeinderatsrunde auch in der Sitzung vergangene Woche. Das Thema Ortskernsanierung verschlingt Zeit und Kraft, und stand zwischen durch gar auf der Kippe. Denn nach den Berechnungen der projektbegleitenden STEG (Stadtentwicklung GmbH) würden bei der neuen Platzgestaltung zwischen Schule und Rathaus lediglich Zuschüsse in Höhe von 500.000 Euro fließen - bei veranschlagten Gesamtkosten von rund 2,1 Millionen Euro. »1,6 Millionen Euro können wir uns nicht leisten«, warf Ratsherr Bernhard Hertrich dazwischen. Schließlich

stünden neben dem geplanten Vereinshaus, dem neuen Feuerwehrhaus, der Schule, der Hallensanierung in Weiterdingen und der Rathaussanierung weitere wichtige Projekte auf der Agenda. Deshalb empfahl Hertrich dem Planungsbüro Faktor Grün, noch einmal kräftig den Rotstift anzusetzen. Dieser Vorschlag stieß im FDP-Lager auf wenig Gegenliebe. Rainer Gugemos: »Ich möchte die hohe Qualität des Platzes nicht wegen 200.000 Euro opfern«.

Denn seit über 40 Jahren sei in diesem Bereich nichts mehr gemacht worden. Auch Andreas Wieser warnte vor einem Streichkonzert, sonst »zerreden wir unsere eigene Grundkonzeption«. Bürgermeister Rupert Metzler erinnerte an die Vorgaben des Regierungspräsidiums für die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm, das einen »massiven Bedarf an der Aufwertung der Ortsmitte« forderte. Zudem hätten die Bürger in einem Beteiligungsprozess das Konzept mit erstellt. Abschließend betonte Metzler, allen Beteiligten sei von Anfang klar gewesen, dass die Ortskernsanierung Geld koste. Bei der spontanen

Abstimmung entschieden 13 Räte mit »Ja« für die Gestaltung des Dorfplatzes nach dem vorgegebenen Konzept, zwei stimmten mit »Nein«, und vier enthielten sich. Eindeutig fiel das Votum für einen Brunnen vor dem Rathaus aus, doch die alten Bäume entlang dem Schulparkplatz müssen laut Konzept geopfert werden. Die Zeitschiene sieht den Baustart im Jahr 2017 vor; die Mittel des Förderprogrammes stehen noch bis 2022 zur Verfügung.



► RETTUNG

Zwei Jungstörche ohne Zuhause wurden von Böhningen nach Welschingen umgesiedelt und von den Storchenern wie deren eigener Nachwuchs fleißig gefüttert. Nun sind sie zu stattlichen Störchen herangewachsen, und es war Zeit, das Nest zu verlassen. Einem kleinen Adebarr war dies nicht möglich, da er sich den rechten Flügel gebrochen hat. Er wurde von Erwin Gut sofort geborgen und in die Obhut des Storchenauftragsmanns Wolfgang Schäffle in das Radolfzeller Tierheim gebracht, wo er nun fachgerecht behandelt wird.

Mit kreativen Ideen

Tengen (mu). Eine Auffrischung sollen das Logo und die Imagebroschüre der Stadt Tengen erfahren. Deshalb vergab der Gemeinderat diesen Auftrag an die Stockacher Agentur DesignConnection, die mit kreativen Ideen bereits bei der Imagebroschüre des Hegau-Familien-Camping in Tengen überzeugte.



Elternbeiratsvorsitzende Claudia Glavan-Storch und Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt mit den glücklichen Schülerinnen Meike Köberlin, Naomi Stocker und Christin Stich mit ihren Lehrerinnen Nadine Rapp und Brigitte Stengelin (von rechts).

Ins Leben entlassen

Abschlussfeier der Anne-Frank-Realschule in Engen

Engen (ha). »Ich habe Ihnen heute drei Dinge mitgebracht«, eröffnete Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt am Freitagabend die Realschul-Abschlussfeier des Anne-Frank-Schulverbands in der Neuen Stadthalle in Engen. »Einen Stein, eine Wasserpumpenzange und einen Kiefernast«. Der Stein solle die Einzigartigkeit der einzelnen Schüler darstellen, da kein Stein dem anderen gleiche. Die Zange solle symbolisch für ein Lernwerkzeug stehen, denn die Schüler haben Kompetenzen an die Hand bekommen, wie man lernt. Der Kiefernast stehe für die Kiefer, die sowohl in Deutschland als auch auf der ganzen Welt beheimatet ist. Dies solle die multikulturelle Gesellschaft darstellen, in der sie leben. Elternbeiratsvorsitzende Clau-

dia Glavan-Storch ermunterte die Entlassschüler: »Glaubt an euch und vertraut euch, dann könnt ihr es alle schaffen«. Und Stefan Gebauer als Vertreter der Stadt Engen appellierte an die Absolventen: »Geht euren Weg weiter, aber konsequent. Mischt euch ein und macht was draus«. Nach Dankesworten des Schülersprecher-teams an ihre Lehrer sowie musikalischen und tänzerischen Beiträgen erfolgte die Zeugnisausgabe und Verleihung der Fach- und Klassenpreise. Alle 112 Absolventen haben ihren Realschulabschluss bestanden. Es wurden insgesamt 27 Lobe, 18 Preise, 17 Fachpreise, vier Klassenpreise, drei Schulpreise und der Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis (Geschichtspreis der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen) verliehen. Die drei Jahr-

gangsbesten mit einem Durchschnitt von 1,0 wurden mit dem Schulpreis geehrt: Christin Stich (zusätzlich Preis für herausragende Leistungen, Fachpreis Französisch, Klassenpreis), Naomi Stocker (zusätzlich Preis für herausragende Leistungen, Fachpreis Ethik) und Meike Köberlin (zusätzlich Preis für herausragende Leistungen, Fachpreis EWG, Klassenpreis). Den Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis bekamen Vanessa Wesle (zusätzlich Preis für ihre herausragende Leistungen, Fachpreis Geschichte) sowie Niklas Schala von Monika Dietrich, als Vertreterin der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, verliehen.

Weitere Impressionen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



AKTUELLES VON DER THÜGA ENERGIE GMBH



Selbst zum Stromerzeuger werden lohnt sich

Thüga Energie und regionales Fachhandwerk unterstützen Sie dabei



Die Thüga Energie bietet preisgünstige, individuell planbare Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher an.

Sonnenenergie ist unerschöpflich, umweltfreundlich und kann kostenlos genutzt werden. Mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) der Thüga Energie werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger und produzieren günstig und umweltfreundlich Strom für den eigenen Verbrauch. Der Rest wird ins Stromnetz eingespeist und vergütet.

»Wir wollen unsere Kunden so gut wie möglich dabei unterstützen, ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende hier vor Ort zu leisten. Neben unserem Strom aus 100 % Wasserkraft und unserer eigenen Aufbereitungsanlage für Bio-Erdgas ist Solarenergie für uns ein wichtiger Teil einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung«, betont Regioncenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie. Mit einer PV-Anlage können Kunden ihre Stromkosten reduzieren (siehe Berechnungs-Beispiel rechts). Eine optimale Lösung für unbegrenzt verfügbare und nachhaltige Energie ist eine PV-Anlage in Kombination mit einem innovativen Batteriespeicher. Damit lässt sich der Eigenverbrauch mehr als verdoppeln und PV-Anlagenbetreiber profitieren zusätzlich von der Stromerzeugung ihrer Anlage. Die Thüga Energie berät Sie gerne.

➔ BERECHNUNGS-BEISPIEL

Photovoltaikanlage von der Thüga Energie mit einer Fläche von 25 m² und einer Leistung von 3,71 kWp

- Hochwertiges Solar-Komplettpaket mit MarkenkompONENTEN inklusive Planung, Montage und Netzanschluss
- Montage durch Handwerksbetriebe aus der Region
- Erzeugung von rund 3.500 kWh Sonnenstrom pro Jahr

Kaufpreis 7.637,78 € brutto¹ (6.418,30 € netto²)

Ihr Vorteil: Sie sparen rund 600 € pro Jahr

■ Ersparnis bei Eigenverbrauch 1.050 kWh/Jahr (30 %)	290 € ³
■ Einnahmen durch Einspeisung 2.450 kWh/Jahr (70 %)	301 € ⁴

Ersparnis pro Jahr 591 €

Übrigens: Die Nutzungsdauer einer Photovoltaik-Anlage beträgt rund 20-25 Jahre.

Machen Sie jetzt den Solar-Schnellcheck unter www.thuega-energie.de/sonnenstrom.

⁽¹⁾ Es entstehen Mehrkosten bei Flachdachgebäuden und Gebäuden mit mehr als 2 Stockwerken.
⁽²⁾ Eine Erstattung der MwSt. kann ggf. beim Finanzamt beantragt werden.
⁽³⁾ Thüga ClassicStrom: 27,69 ct/kWh brutto (23,27 ct/kWh netto)
⁽⁴⁾ EEG-Vergütung für 20 Jahre: 12,31 ct/kWh netto für Anlagen, die im September 2016 in Betrieb gehen

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

Konzert bei Kerzenschein

Gottmadingen (swb). Zu einem Sommernachtskonzert bei Kerzenschein lädt das Vokalensemble Gottmadingen am Sonntag, 24. Juli, ein. Ab 20 Uhr erklingen keine Kirchenchoräle, sondern Evergreens aus Jazz, Pop und Filmmusik. Der Chor singt bekannte Melodien der Stars von den 20er Jahre bis heute – wie zum Beispiel von Frank Sinatra, Louis Armstrong, Eric Clapton und Billy Joel. Aber auch Songs von den Beatles und den Comedian Harmonists kommen zur Ausführung.

Das Ensemble bietet diese Musik in klanglich neuem Gewand: Für viele der Lieder hat der Leiter der Gruppe, Wolfram Lucke, eigens neue, mehrstimmige Chorsätze geschrieben, teils für A-capella-Besetzung, teils für vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung. So wird denn auch eine weltberühmte Filmmusik in der A-capella-Chorversion das Highlight des Abends sein. Und weitere Überraschungen warten zudem auf die Besucher. Das Konzert findet in der Lutherkirche Gottmadingen statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Jubel beim FC Hilzingen: Die D1-Junioren steigen in die Bezirksliga auf. Mit einem Torverhältnis von 65:9 wurden alle 16 Meisterschaftsspiele gewonnen und mit 16 Punkten Vorsprung souverän die 3. Meisterschaft in Folge eingefahren. Zusätzlich wurde das Pokalfinale des Bezirks Bodensee erreicht. Im Bild, hinten: Trainer Uwe Sicken, Leander Bürgermann, Marvin Bayer, Lars Krip-pents, David Bracher, Paul Bildmann und Co-Trainer Holger Bracher. Vordere Reihe: Pascal Hug, Luca Häringer, Jonas Sailer, Judith Lutz, Luisa Homburger, Marco Sicken, Ron Sowislo, Jannik Stephan und Nelio Gnaglo.

Musik mit Rosenduft

Schlatt a.R. (swb). Der Pop-und Gospelchor »POGOS« lädt ein am kommenden Samstag, 23. Juli, von 14 bis 16 Uhr zu einem unterhaltsamen, abwechslungsreichen Nachmittag mit viel Gesang, gemütlichem Kaffeeklatsch und dem ganz besonderen Rosengartenflair im Roseanum »Schönbrunn in Schlatt am Randen.

Katzentaler Straße gesperrt

Hilzingen (swb). Verkehrseinschränkungen wegen Waldarbeiten: Die Katzentaler Straße von Hilzingen her im Abschnitt zwischen Georgs- und Katzentalerhof muss von Mittwoch, 27., bis einschließlich Freitag, 29. Juli, wegen Arbeiten im Forst für jeden Verkehr voll gesperrt werden. Auch Fußgänger und Radfahrer sind von dieser Maßnahme betroffen.

In diesen drei Tagen ist der Katzentalerhof nur von Gottmadinger Seite beziehungsweise aus Richtung B34 erreichbar.

Frühschoppen der Siedler

Bietingen (swb). Die Siedlergemeinschaft Bietingen lädt die gesamte Bevölkerung zum gemütlichen Frühschoppen mit Mittagessen und Kuchen am Sonntag, 24. Juli, ab 11 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen ein. Musikalisch unterhält der Musikverein Bietingen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch mit leckeren Speisen bestens gesorgt, und für die Kleinen gibt es ein tolles Kinderprogramm mit einer Hüpfburg und dem beliebten Kinderschminken. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Turnhalle statt.

Spiel und Spaß in Binningen

Binningen (swb). Mit einem Altherren-Turnier startet das beliebte Sportplatzfest des Sportvereins Binningen am kommenden Freitagabend des 22. Juli in Binningen. Der Samstagmorgen steht dann ganz im Zeichen des Fußballnachwuchses, die beim siebten Stoffelcup um den Sieg und den Pokal spielen. Am Sonntag, 24. Juli, wird zum gemütlichen Frühschoppen eingeladen. Später gibt es Leckeres zu Mittag, ehe zur Dorfolympiade gerufen wird. Dabei können sich Gruppen mit je vier Spieler bei witzigen Spielen für Alt und Jung messen.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.7.2016:
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden; 20 Uhr Konzert Vokalensemble.
»Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst, Konfi-Welcome-Day.
»Gailingen«: Friedenskirche: kein Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Tauffest-Gottesdienst im Pfarrgarten mit anschl. Apéro und Grillen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.7.2016:
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Wortgottesfeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Reisesegen, anschl. Grillen im Pfarrgarten (nur bei schönem Wetter).
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

BINNINGEN

SV
Ein Sommerfest veranstaltet der SV Binningen von Fr., 22.7., – So., 24.7., im Clubheim Binningen.

DUCHTLINGEN

TV
Ein ganztägiges Sportwochenende veranstaltet der TV Duchtingen von Sa., 23.7., – So., 24.7., auf dem Sportplatz/Halle Duchtingen.

GOTTMADINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Auf dem Waldpfad Groppertal wandert der Schwarzwaldverein Gottmadingen am Sa., 23.7.; reine Gehzeit 4 Std.; Treffpunkt: 8 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw zur Anfahrt

an den ehemaligen Bahnhof Kirnach bei Villingen. Einkehr im Gasthaus Breitbrunnen möglich. Infos bei Helmut Müller, Tel. 07731/72283 und Lothar Selle. Gäste willkommen, kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

VDK

Ein Sommerfest veranstaltet der VdK Gottmadingen am Do., 21.7., um 14.30 Uhr im Kastaniengarten bei der Fahr-Kantine.

HILZINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Hilzingen am Di., 2.8., in der Hegau-Halle Hilzingen durch.

FC

Das Emil-Homburger-Turnier wird beim FC Hilzingen 07 von Do., 21.7., – Mo., 1.8., auf dem Sportgelände ausgetragen.

HAUS- UND GARTENVEREIN

Ein Schloßparkfest veranstaltet der Haus- und Gartenverein Hilzingen am So., 31.7., im Schloßpark in Hilzingen.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL. HEGAU

Zum Gitarrenmix lädt die Jugendmusikschule Westl. Hegau am Do., 21.7., 18.30 Uhr, in die Remise ein. Ein Streicherkonzert findet am So., 24.7., 18 Uhr, in der Burg Riedheim statt.
SV
Eine weiße Nacht des SV Hilz-

ingen findet am Sa., 23.7., ab 19 Uhr im Schloßpark Hilzingen statt.

SINGEN

FÖRDERVEREIN ERHALTUNG DER BURGRUINE HOHENKRÄHEN

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Hohenkrähen am Do., 21.7., 19 Uhr, auf die Vorburg der Burgruine Hohenkrähen ein.

Neben verschiedenen Berich-

ten stehen die Durchführung anstehender Neuwahlen, Bericht und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge auf der Tagesordnung.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 21.7., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Fotos mit Langzeitbelichtung«; Thema für alle. Gäste willkommen.

Info: www.fo-toclub-singen.de.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/62442424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
23./24.07.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.
Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Urlaubszeiten unserer Filialen:
Singen, Konstanz, Überlingen:
01. - 21.08.2016 geschlossen
Wir machen Urlaub

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrlé)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggg. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Betriebsferien: Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten während der Urlaubszeit.

MUSIK, KULTUR UND LEBENSFREUDE



Der Fanfarenzug begrüßt die Besucher zum 37. Altstadtfest in Engen.

Es lockt Jahr für Jahr tausende Besucher in die malerische Mitte Engens: das Altstadtfest, das mit dem traditionellen Motto »Da wackelt die Gass« am Samstag, 23. Juli, von 11 bis 24 Uhr zum Feiern und Genießen einlädt. Auch in diesem Jahr wird den Gästen ein bunter Cocktail an Musik, Unterhaltung und Genuss mit zahlreichen Neuerungen geboten. Bereits ab 8 Uhr beginnt der Trödel- und Flohmarkt sowie der bewährte Kinderfloh-

markt, auf dem so manches »Schnäppchen« zu ergattern ist. Umrahmt von Bürgerwehr, Trachtenfrauen, historischem Fanfarenzug und Jagdhornbläsern, wird das Fest von Bürgermeister Johannes Moser um 11 Uhr offiziell auf dem Marktplatz eröffnet. Eine Bühne der Stadtjugendpflege auf dem Schulplatz (Parkplatz Museum) soll vor allem das junge Publikum begeistern. Aber auch auf der Bühne hinter dem Rathaus

(Freilichtbühne) wird den Gästen ein buntes Programm geboten. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Live-Band »PUMP«, die ab 20 Uhr für beste Stimmung sorgen wird. Musikanten und Bands, Kunsthandwerker und Stelzenläufer, Feuerkünstler und musizierende »Hühner« und vieles mehr werden das Publikum auch in diesem Jahr verzaubern. Weitere Informationen rund ums Altstadtfest in Engen unter www.engen.de.



Am Samstag um 11 Uhr wird das Fest offiziell auf dem Marktplatz eröffnet.
swb-Bilder: Archiv

KOHLER MÜLLER
MOBILETRANSPORTBETONWERKE
WIR STARTEN DURCH!

Viel Spaß, Freude und gute Unterhaltung beim Engener Altstadtfest wünscht

KOHLER & MÜLLER GMBH
Steinacker 1
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733 – 360 33 30
info@kohler-mueller.de
www.kohler-mueller.de

HEGAU TAXI ENGEN
07733/999 88 44
Mail: info@hegau-taxi.de, www.hegau-taxi.de

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER
moser
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | TEL 077 33 / 50 50 10
www.moser-autohaus.de

Durch aktuelle News unsere Vorteile genießen.

www.facebook.com/AutohausRolfMoserGmbH

malerteam bodensee
07733-929 14 91
info@malerteambodensee.de

MALER- & LACKIERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNGEN
VERPUTZ- & STUCKATEURARBEITEN • TAPEZIEREN • UMBAU
BODENVERLEGUNGEN • FLIESENLEGEN • ALTBAUSANIERUNGEN

Christina Scharpf | Seestraße 1 | D-78234 Engen
www.malerteambodensee.de

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

KIESWERK KOHLER

Wir wünschen einen schönen Festverlauf

Kieswerk Kohler GmbH
78234 Engen-Welschingen
Telefon (07733) 1693
Telefax (07733) 2208

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Karin Lenz
Tel. 077 31 / 88 00-125
k.lenz@wochenblatt.net

... wenn's Altstadtfest lockt und Engen rockt bis die Gass' wackelt!

WOCHENBLATT

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

DIE **KOLA**
AUS DER HEIMAT

Kandegger kola
Kaffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

ENGEN
Schau mal an!

DA WACKELT DIE GASS

ALTSTADTFEST
Samstag, 23. Juli 2016, 11-24 Uhr

STADT **ENG**EN
IM HEGAU

Musik unter den Kastanien

Tengen (swb). Zu einem lauschigen Sommerabend unter den prächtigen Kastanien beim Tengener Rathaus lädt am Freitag, 22. Juli, 18 Uhr, der Blasmusikverband Hegau-Bodensee, Bezirk Randen, ein. Zum Auftakt des Kastaniensommers spielt dort die Musik. Mit dabei sind die Jugendkapelle »In Takt« (18.30 Uhr) aus Mühlhausen-Ehingen, die Bezirksjugendkapelle Randen (19.45 Uhr) und der Musikverein Schlatt am Randen (21 Uhr). Die nächsten Kastaniensommer-Termine sind am 30. Juli und am 19. August. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Feierabend mit Musik

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 21. Juli, findet um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz vor dem Sudhausturm der letzte von vier geplanten musikalischen Feierabenden statt. Voraussetzung ist schönes Wetter. Der Musikverein Gottmadingen unterhält musikalisch und bietet Getränke und Grillwürste an.

Tengen (mu). Der passende Rahmen für die wichtigen Inhalte wurde mit dem An- und Umbau der Kindertagesstätte St. Vinzenz in Tengen gesetzt. Nach gut 15 Monaten Bauzeit feierten Kinder, Erzieherinnen, Handwerker und Honoratioren ein fröhliches Einweihungsfest des 2,5 Millionen Euro-Projektes. Nicht nur Bürgermeister Marian Schreier erinnerte sich anlässlich des Festaktes an seine Kindergartenzeit, auch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer hatte ihren ersten Kiga-Tag lebhaft vor Augen, als sie mit drei Jahren einfach auf einen Schrank gesetzt wurde, weil sie ein äußerst wildes Kind war. »Diese Methoden sind heute zum Glück passé«, schmunzelte die Juristin und lobte: »Es ist wunderbar geworden - in den neuen Räumen spürt man die Wohlfühl-Atmosphäre«. Bei der Frage »Schließung oder Ausbau« vor drei Jahren habe der Gemeinderat gut überlegt und die richtige Entscheidung getroffen. »Dafür haben wir die ungewöhnlich hohe Summe von 900.000 Euro an Zuschüssen gerne gegeben«, erklärte

In bester Erinnerung
Fröhliche Einweihung der Kita St. Vinzenz in Tengen



In der Kita entstehen die ersten Erinnerungen, weiß Bürgermeister Marian Schreier. Damit diese nur erfreulich sind, dafür möchten Kita-Leiterin Anna Groß (rechts) und ihr qualifiziertes Team sorgen. Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net. swb-Bild: mu

Bärbel Schäfer. Für Kindergartenleiterin Anna Groß ist die umfangreiche Baumaßnahme eine »wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt«. Gemäß dem Motto »Immer auf dem Weg - nie am Ziel« sieht sie weiterhin viel Bewegung und Entwicklungspotential bei der Arbeit mit den kleinsten Tengener Bürgern. Diese lernen in der St. Vinzenz-Kita nach dem pädagogischen Konzept und in der Gemeinschaft, Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen, andere zu ak-

zeptieren und Konflikte auszu-tragen. Bürgermeister Marian Schreier weiß um die hohe Qualität, die Anna Groß mit ihrem Team in den vier (bald fünf) Gruppen leistet: »Die pädagogische Arbeit nimmt hier einen hohen Stellenwert ein, die Kinder lernen, Selbstständigkeit und Verantwortung zu übernehmen«. Er hoffe, so Schreier schmunzelnd, dass Regierungspräsidentin Schäfer diese Kita-Einweihung in guter Erinnerung behalte, damit »wir weiter solche Zu-

schüsse bekommen«. Schreiers Dank galt auch seinem Vorgänger Helmut Groß, der das Projekt mit den beiden Räten, Gertrud Homburger und Karlheinz Hofgärtner, angestoßen hatte. Mit dem schwungvollen Badener Lied beschlossen die Erzieherinnen und ihre kleinen Schützlinge schließlich den offiziellen Teil des Einweihungsfestes, dem ein Tag der offenen Tür am Samstag folgte, an dem die Tengener Bürger ihre neue Kita genau unter die Lupe nehmen konnten.

Ein Fest im Pfarrgarten

Aach (swb). Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Aach feiert am Sonntag, 24. Juli, ihr Pfarrfest im Pfarrgarten und lädt die Seelsorgeeinheit hierzu herzlich ein. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Im Rahmen dieser Feier werden die neuen Ministranten eingeführt. Anschließend gegen 11.30 Uhr beginnt das Pfarrfest mit einem Begrüßungs-Sekt (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum). Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stadtmusik Aach und der gemischte Chor. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und für die Kinder ein buntes Kinderprogramm angeboten.

Sommerfest des VdK

Gottmadingen (swb). Der VdK -Gottmadingen veranstaltet sein Sommerfest am Donnerstag, 21. Juli, um 14.30 Uhr im Kastanien-Garten bei der Fahr-Kantine (bei schlechter Witterung in der Fahr-Kantine). Es gibt Kaffee, Kuchen und Grillwürste.

In neuem Glanz

Einweihung des Eingangsbereiches im Erlebnisbad

Engen (ha). Engens Stadtbau-meister Matthias Distler hat wieder einmal gemeinsam mit seinem Team volle Leistung erbracht. Im Kostenrahmen von knapp einer Million Euro geblieben und fast pünktlich fertig geworden ist der neu gestaltete Eingangsbereich des Engener Erlebnisbads, welcher nun in neuem Glanz erstrahlt. Bei

der offiziellen Einweihung am vergangenen Samstag, die zusammen mit einem Familientag gekoppelt war, konnten sich die Engener Bürger von dem qualitätsvollen Eingangsbereich mit Kiosk überzeugen. »Sie haben wieder sehr gute Arbeit geleistet«, lobte Bürgermeister Johannes Moser seinen Stadtbau-meister und bedankte sich bei

allen Beteiligten. Matthias Distler betonte die sehr gute Zusammenarbeit mit seinem Team und den regionalen Firmen. Trotz der Insolvenz einer Holzbaufirma konnte der Neubau am 21. Mai diesen Jahres eröffnet werden. »Auf dem großen Dach wurde die Fläche der Solaranlage optimiert, was nun ein schnelleres Aufheizen des Badewassers ermöglicht«, so Distler. Mit musikalischer Unterhaltung, einem Aqua-Schnupper-Joggingkurs und einer Vorführung des Kinderzirkus Casanietto des TV Engen sowie der beliebten Hüpfburg und dem DLRG-Infostand konnten die Besucher bei schönstem Wetter den Tag im Erlebnisbad genießen.

Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Auf ein gelungenes Werk, von links: Bürgermeister Johannes Moser, Bademeister Roland Kapitel, Bauleiterin Ingrid Bantel und Stadtbaumeister Matthias Distler. swb-Bild: ha

Einstimmung auf die Ferien

Engen (swb). Noch einmal bis zur Sommerpause trifft sich der Engener Frauenhock am Donnerstag, 21. Juli. Traditionell ist es ein Treffen, um gemeinsam nach einem Spaziergang einzukehren. Dieses Mal geht es über den Schoren. Alle Frauen, die sich anschließen möchten, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt zum Spaziergang ist um 18.30 Uhr am Engener Bahnhof. Wer nur einkehren möchte, soll gegen 20 Uhr zur Gaugelmühle kommen.

Hilzingen (swb). »Ganz in weiß« heißt das Motto eines außergewöhnlichen Abends im Schlosspark in Hilzingen. Am Samstag, 23. Juli, ab 18 Uhr lädt der SV Hilzingen zur »Weißen Nacht« ein, einem öffentlichen Picknick, an dem jeder seine Köstlichkeiten selbst mitbringt. Dabei können die Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Eine kleine Auswahl an Getränken und Snacks sind für sponta-

ne Gäste vorbereitet. Für das gemeinsame Picknick stellt der SV Hilzingen eine weiß eingedeckte Tafel bereit (Reservierung an weisse.nacht@svhilzingen.de). Der Schlosspark wird ganz in weiß dekoriert, auch die Gäste können hierbei kreativ mitwirken. Wer Lust hat, darf ein Instrument mitbringen. Bei schlechtem Wetter fällt das Picknick aus. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Die »weiße Nacht«
im Schlosspark



Zwölf Schüler vom Eichendorff-Schulverbund mit dem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,5 wurden mit Fachpreisen ausgezeichnet. Im Bild von links, hintere Reihe: Schulleiter Gottbert Hogg, Annika Moser (Notendurchschnitt 1,4) Lea Hirt (1,3), Patricia Wirtensohn (1,3), Jannik Dreier (1,5), Luis Wieland (1,5), Alex Picciolo (1,5), Jasin Oyman (1,2), Julian Haase (1,4), Lars Strölin (1,5) und Pascal Erdogdu (1,4). Vorne von links: Chiara Pfeiffer mit fünf Fachpreisen und einem Notendurchschnitt von 1,0 und Sanja Schmittschneider vier Fachpreise, ebenfalls Notendurchschnitt 1.0. swb-Bild: hz

Ein genialer Jahrgang
Schulschluss im Eichendorff-Schulverbund

Gottmadingen (hz). Mehr als 100 Schüler der zehnten Klasse des Eichendorff-Schulverbunds verabschiedeten sich am vergangenen Freitag von ihrer Schulzeit mit einem »VIVA Special der 90er Jahre«. Freunde, Bekannte, die Eltern und Wegbegleiter, alle waren gekommen, um mitzufeiern. Für den Schulabschluss organisierten die Schüler ein Unterhaltungsprogramm mit Musik und Highlights aus den 90ern. Als Konzeptvorlage diente der Jugend- und Musiksender VI-VA. »Die 90er Jahre«, so die Moderatorinnen Laura Förg und Fabienne Gierke (beide Klasse 10), »waren die Zeit, in der die meisten von uns geboren wurden«. Zum Beginn gab es einen Beitrag von der 9. Klasse der Werkrealschule. Die Schüler der 10. Klasse tanzten mit Hip Hop, Techno, House und Rave durch die wilden 90er und ein Rück-

blick zeigte prägende Momente dieser Zeit. Die 60-minütige Showperformance endete mit einem Live-Auftritt der Schülerinnen Lina Hägele (Klavier) und Lea Plumari (Gesang), sowie mit einer Diashow der zurückliegenden Schulzeit. Bürgermeister Dr. Michael Klinger gratulierte mit den Worten: »Ihr habt den Abschluss in der Tasche und etwas erreicht, worauf ihr stolz sein könnt«. Er sprach von einem wichtigen Lebensabschnitt und vom erfolgreichen Rüstzeug, mit dem jetzt die Welt offen stehe. Klinger wünschte Selbstvertrauen sowie den Mut, die Welt anzupacken, und sagte: »Mit guter Laune, Enthusiasmus und einer positiven Grundhaltung wird die Zukunft gelingen«. Den Elternbeirat vertrat Edeltraud Jakob mit den Worten: »Wer im Leben etwas erreichen will, sucht sich selbst die Wege,

egal, wie steil sie sind«. Schulleiter Gottbert Hogg sprach von einem »genialen Jahrgang«. Er war stolz auf die Schulabgänger und bescheinigte allen einen »tollen Abschluss«. Hogg sagte: »Im Vergleich zu anderen Schulen haben die Schüler Spitzennoten erreicht«. Die Schulleitung konnte 26 Fachpreise vergeben. Davon haben zwölf Schüler einen Notendurchschnitt von maximal 1,5. Dagegen nicht zu toppen, waren die Spitzenreiterinnen Chiara Pfeiffer mit fünf Fachpreisen, einem Gesamtschnitt von 1,0, und Sanja Schmittschneider mit vier Fachpreisen, ebenfalls mit einem Gesamtschnitt von 1,0. Für 31 Schüler gab es ein Lob. Im Schulverbund haben 87 Schüler die Mittlere Reife erreicht und 16 Schüler erfolgreich die Werkrealschule abgeschlossen.

KURZ & BÜNDIG !

Das Amt für Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes (Außenstelle in Radolfzell, Scheffelstr. 15) bleibt am Do., 14.7., wegen einer internen Dienstbesprechung ab 12 Uhr geschlossen.

Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind veranstaltet der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz am Sa., 30.7., von 8.30-17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer

Str. 74. Inhalte sind tägliche Notfälle im Säuglings-, Klein- und Schulkindalter sowie ein 1-stündiger Kinderarztvortrag. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldung unter Tel. 07732/94600 oder www.drk-kn.de.

Zum offenen Gesprächskreis für Trauernde laden die ausgebildeten Tauerbegleiterinnen des Hospizvereins Singen und Hegau jeweils am 1. Montag im

Monat von 18-20 Uhr und am 3. Mittwoch von 17-19 Uhr im Begegnungsraum des Hospizvereins, Im Gambrinus 1/1. OG in Singen ein. Die Teilnehmer dürfen gerne eine Person ihres Vertrauens mitbringen. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Auf Anfrage sind auch Einzelgespräche möglich, Tel. 07731/31138.

Ein 4-tägiges Choaching für Hofladenbesitzerinnen, »Mein

Hofladen: einzigartig und erfolgreich«, führt das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden am 15. und 29.11.2016 sowie 10. und 31.1.2017 in Überlingen durch (Bewilligung vorausgesetzt). Bei Interesse bitte melden unter 0761/27133-500 oder landfrauenverband@lfvs.de.

Ein Informationsabend für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum

GmbH Singen mit Kreißsaalführung ist am 20.7., um 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

Die Unabhängigen Fotofreunde Singen und Umgebung (UFS) treffen sich erst am Do., 14.7., um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen bei der Herz-Jesu-Kirche. Thema: Einführung in die Streetfotografie / Straßenfeste fotografieren. Anhand von Bildmaterial wird

auf die Aufnahmetechnik eingegangen. Alle Teilnehmer werden gebeten, je 5 Aufnahmen auf USB-Stick oder CD mitzubringen.

Der Förderverein Erhaltung der Burgruine Hohenkrähen lädt zur 6. Mitgliederversammlung am Do., 21.7., 19 Uhr, auf die Vorburg der Burgruine Hohenkrähen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen.

14. INTERNATIONALES KÄFERTREFFEN IN VOLKERTSHAUSEN VOM 22. BIS 24. JULI 2016

- Anzeige -



Richtig toll restaurierte und zum Teil getunte Käfer haben ihren Auftritt beim Käfertreffen in Volkertshausen. swb-Bilder: of

Ein ganzes Dorf voller Käfer 200 bis 300 Old- und Youngtimer werden erwartet

Die Käferfreunde Hegau Bodensee laden zu ihrem 14. Internationalen Käfertreffen nach Volkertshausen ein. Und das ist ein Anlass, der die Herzen vieler Oldtimerfreunde und der Menschen, die mit diesem »Volkswagen« und seinen Verwandten groß geworden sind, deutlich höher schlagen lässt. Es werden laut den Organisatoren in Volkertshausen wieder zwischen 200 bis 300 Käfer und Artverwandte erwartet. Besonders interessant ist für die Besucher der Sonntag ab etwa 10 Uhr, wenn die Käfer zur großen Parade für die Juroren im Ortskern

zwischen der Wiesengrundhalle und dem Freizeitgelände Espen ausgestellt sind. Die Käfer reisen zum Teil aus großen Entfernungen für dieses Treffen an, um sich hier zu treffen und zu präsentieren. Authentisch restaurierte Käfer der ersten Generation können dabei genauso bewundert werden wie aufwändig »getunte« Käfer mit chromblitzenden Motoren und allerhand sportlichen Features. Besonders liebevoll werden dabei oft die berühmten »VW-Busse« hergerichtet, die einer ganzen Nachkriegsgeneration die Welt in Richtung Urlaub öffneten. Die Abende können

auch die Besucher gerne bei Livemusik ausklingen lassen (siehe Programm). Höhepunkt ist die Fahrzeugprämierung am Sonntagmittag und die anschließende Verlosung eines durch den Verein restaurierten VW Käfers! Ein Besuch lohnt sich. Mehr auch unter www.kaeferfreunde-hegau-bodensee.de.

Hier das komplette Programm:

Freitag:
20 Uhr Bieranstich mit Enrico Meoni und Rosetta, die Entertainer vom Hochrhein

Samstag:
ab 10 Uhr Telemarkt und der Dellendoktor Gerald Kopp ist auch wieder da -
ab 12 Uhr Loseverkauf
ab 14 Uhr Kinderschminken
16 Uhr Clubspiele (lustige Spiele mit und um den Käfer)
19 Uhr offizielle Begrüßung
anschließende Prämierung der Clubspiele, danach Tanz und Stimmung mit den Rockodiles
etwa 21 Uhr Verlosung des Rundflugs

Sonntag:
ab 10 Uhr Losverkauf
ab 11 Uhr Frühschoppen
12.30 Uhr Fahrzeugprämierung auf dem Festgelände mit Vorstellung der Sieger
14 Uhr Verlosung der Hauptpreise aus den Nieten (1. Preis VW Käfer)



Besonderes Flair versprechen auch die verwandten VW-Busse, zum Teil auch in der Rennversion.



Das ganze Dorf voller Käfer, da kann man besonders am Sonntagvormittag ganz besondere Spaziergänge machen.

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

UNSER TÄGLICHER SERVICE FÜR IHREN WAGEN

WOCHENENDPUTZ FÜR NUR 29,00 €

GRÜNDLICHE + SCHONENDE HANDWÄSCHE FÜR NUR 15,00 €

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
077 74/50 11 90 • 0172/7 62 59 35 • 0172/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | TEL 077 33/50 50 10
www.moser-autohaus.de

Durch aktuelle News unsere Vorteile genießen.

Volkswagen

www.facebook.com/AutohausRolfMoserGmbH

Markant – nah & frisch

Klaus Behnke

78269 Volkertshausen,
Telefon 077 74/393
Postagentur /
Toto-Lotto Annahmestelle

GETRÄNKE

baumann

Ihr Getränkespezialist

78253 Eigeltingen
Tel. 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com



Allen Käfer-Fans, Besuchern, Gästen und Händlern

Jacqueline Feil
Tel. 077 31/88 00-33
j.feil@wochenblatt.net



Karin Lenz
Tel. 077 31/88 00-125
k.lenz@wochenblatt.net

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER

Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ortillon-Quelle

Über 25 Jahre

RAICHLG
KRAFTFAHRZEUGE

Nutzfahrzeug – PKW – Motorräder
Buchstaden 17 • 78269 Volkertshausen • Tel. 07774/8243 • Fax 8245

Auto DIE **Schmiede**

Stefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB

Ludwig-Gerer-Str. 43 | D-78250 Tengen
☎ 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com | info@die-autoschmiede.com

WOCHENBLATT

3 tolle, spannende
Gutwetter-Tage beim
14. Int. Käfertreffen

Bunter Abschied

Letzte Hauptschulklasse entlassen

Steißlingen (le). Mit einer bunten Show verabschiedete sich am Donnerstagabend die letzte Hauptschulklasse der Steißlinger Gemeinschaftsschule. Alle 17 Schülerinnen und Schüler haben die Abschlussprüfungen mit einem Klassenschnitt von 2,5 erfolgreich gemeistert und starten nun optimistisch in einen neuen Lebensabschnitt. Die Klasse – das sind Leon Albrecht, Kimberly Foyer, Michelle Jäck, Robin Katz, Raymond Kauami, Svenja Kiesling, Leonhard Kika, Michael-Johann Kummer, Demirio Kuqi, Maximilian Lange, Marvin Jean Lettau, Alicia Matthis, Maya Oexle, Maximilian Seidel, Jan-Philipp Stark, Paulina Sturm und Marius Ulsamer. Sie haben sich, bezogen auf die Tatsache, dass sie an der Steißlinger Gemeinschaftsschule die Letzten sind, die die Schule mit dem Hauptschulabschluss verlassen, selbst den Namen »The

Last of us« gegeben. Die Klasse war wohl, und das ging aus den Ansprachen der Lehrer und der Schulleitung hervor, nicht immer leicht zu handhaben, aber wenn man sie brauchte und wenn es darauf ankam, dann hielten alle zusammen und man konnte sich auf sie verlassen. Also, wie es Rektorin Eich-Zimmermann in ihrer Ansprache ausdrückte, beste Voraussetzungen für die nun vor ihnen liegenden nächsten Lebensabschnitte. Für vier der Absolventen ist das der direkte Einstieg in eine Berufsausbildung, während die restlichen weiterführende Schulen besuchen. Ein musikalischer Beitrag von Michelle, Kimy, Maya, Marvin, Raymond und Leon lockerte die von Paulina und Raymond moderierte Veranstaltung ebenso gekonnt auf wie die Power-Point-Präsentation von den Klassenfahrten nach Berlin und Stuttgart.



Die letzte Hauptschulabschlussklasse an der Steißlinger Gemeinschaftsschule freute sich über ihre Zeugnisse. swb-Bild: le



Betreuerin Nicole Anderic, Stiftungsrat Bernhard Hall, Diakon Wilfried Ehinger, Stiftungsvorstand Egon Graf, Heimleiterin Gisela Messmer, Bürgermeister Ralf Baumert, die stellvertretende Heimleiterin Vera Zinsmayer-Keller wie Betreuerin Magdalena Hilsberg mit den ersten begeisterten Handwerkern an der mobilen Werkbank von der Bürgerstiftung. swb-Bild: of

Ran an die Werkbank

Bürgerstiftung spendet für St. Verena

Rielasingen-Worblingen (of). Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen will sich im fünften Jahre ihres Bestehens auch des Themas Senioren annehmen. Das unterstrich der Sitzungsvorsitzende Egon Graf zusammen mit den Stiftungsräten mit einer Spende an das Pflegeheim St. Verena. Dort gibt es nun dank der Bürgerstiftung eine mobile Werkbank, an der sich männliche Bewohner des Pflegeheims wie auch der Tagespflege künftige handwerklichen Aufgaben widmen können. Die Ausgangsfrage sei gewesen, wie man gerade den männlichen Bewohnern ein Angebot zur sinnvollen Beschäftigung machen könne. Zumal viele in ihrem früheren

Beruf oft viel mit dem Handwerk zu tun gehabt hätten, machte Egon Graf bei der Übergabe deutlich. Die Freude über das neue Angebot bei den Männern ist indes groß, bestätigten Heimleiterin Gisela Messmer und die stellvertretende Heimleiterin Vera Zinsmayer-Keller. Denn bislang geht das Angebot im Heim doch eher in Richtung Kochkurs, was verständlicherweise nicht jedem Mann liegt. Die Spende von 1.500 Euro wurde durch die stabile mobile Werkbank nicht ganz aufgebraucht und soll für den Einkauf weiterer Werkzeuge genutzt werden. Zumal die aktuell gestellten Werkzeuge erst einmal ganz auf Holz als Werkstoff eingestellt sind.

Leben für den Sport

Landesehrennadel für Garschke

Steißlingen (le). Einen schönen Rahmen hätte sich Dagmar Garschke nicht wünschen können, als über 150 fröhliche, Beifall klatschende junge Sportlerinnen und Sportler, die als Teilnehmer der SGW- und TGW-Wettkämpfe in der Mindlestalsporthalle in Steißlingen auf ihren Start warteten. Der Anlass war natürlich auch von sportlicher Natur. Im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verlieh Bürgermeister Artur Ostermaier die Ehrennadel des Landes für ihre langjährigen Verdienste um den Sport im Kinder-, Jugend- und Erwach-

senenbereich an Dagmar Garschke. Dagmar Garschke begann ihre Übungsleiterlaufbahn 1991 im Kinder- und Jugendbereich. Mit dem Erwerb der Trainer-P-Lizenz wurde sie Übungsleiterin für »Sport in der Prävention und Rehabilitation«. Von 1999 bis 2008 leitete sie den Erwachsenenbereich der Turnabteilung des TuS Steißlingen und ist seit 2008 stellvertretende Abteilungsleiterin der mit 1000 Mitgliedern größten Abteilung des Vereins. Zusätzlich nimmt sie Aufgaben als ehrenamtliche Bewegungstherapeutin im Pflegeheim »Helianthum« in Steißlingen wahr.



Bürgermeister Artur Ostermaier und Abteilungsleiter Jochen Stocker gratulieren Dagmar Garschke gemeinsam mit allen Sportlerinnen und Sportlern zur Landesehrennadel. swb-Bild: le

Ökumenisch gefeiert

Gemeindefest setzt Zeichen

Steißlingen (le). Bereits zum vierten Mal in Folge feierten bei schönstem Sommerwetter die katholische und die evangelische Kirchengemeinde ihr von Pfarrerin Christiane Müller-Fahlbusch und von Pfarrer Siegfried Meier initiiertes Ökumenisches Sommerfest, das diesmal unter dem Motto »Fremde Freunde« stand. Treffend zu diesem Motto passte der Predigttext vom barmherzigen Samariter. Mit großer Spielfreude setzten die Kindergottesdienstkinder die bekannten Szenen in ein munteres Theaterspiel um, und Pfarrer Meiers Gedanken zum Text vertieften das einprägsame Gleichnis. Unterstützt wurde Pfarrer Meier im Gottesdienstablauf gleichermaßen von katholischen und evangelischem Ministranten. Zum sehr gelungenen Ablauf

des Gottesdienstes trug auch der Pfadichor mit seinen Liedern bei. Nachdem viele Besucher anschließend das Angebot von Pfarrer Meier zu einer Füh-



Ein schönes Bild zum schönen Fest: Pfarrer Meier mit katholischen und evangelischen Ministranten. swb-Bild: le

rung durch die Remigiuskirche wahrgenommen hatten, lockten Küche und Keller zur wohlverdienten Stärkung zu den Klängen des Musikvereins.

Wöhrle-Band in der Torkel

Steißlingen (swb). Der nächste Gast im Steißlinger Musiksommer ist die Hans-Wöhrle-Band, die in der Torkel am Freitag, 22. Juli, 19 Uhr, auftreten wird. Inspiriert aus der Zeit der 60er wie 70er Jahre spielt die Band Songs mit ihrem unverwechselbaren Stil. Beat, Blues und Rock'n'Roll, Beatles, Byrds, Stones, Eric Clapton, Elvis.... Die Hits von damals werden zum Teil authentisch, aber auch sehr auf den eigenen Stil bezogen mit Showeffekt interpretiert, kündigt die Band an. Der Eintritt ist wie immer frei.

25 Jahre Vespa-Club

Singen (swb). Der Vespa-Club Singen-Hegau wird 25 Jahre alt. Dies soll auch gefeiert werden. Am Sonntag, 24. Juli, hat jeder Vespa-Fahrer von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Schräglage »einmal anders« zu erleben. Das Jubiläum findet nämlich auf der Radrennbahn der RIG Hegau in der Bohlingerstraße 26 in Singen statt. Es wird unter anderem eine kleine Ausfahrt in den Hegau angeboten. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt! Der Vespa-Club Singen-Hegau freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.



Die Eltern der Fußball-E-Jugend des SV Worblingen hatten für die Saison 2015/16 ein Torgeld eingeführt. Dadurch ist eine Summe über 940,80 Euro zusammen gekommen. »Als wir durch Medien auf die Situation von Ilayda aufmerksam wurden, haben wir Eltern mit den Kindern zusammen entschieden, das Geld für einen guten Zweck zu spenden – nämlich für Ilaydas Therapie. Nachdem Motto »Kinder helfen Kinder«. Mehr zum Spendenprojekt gibt es unter help-ilyada.com. swb-Bild: Verein

SOMMER-TICKET

omilon®

TESTEN SIE
4 WOCHEN
lang für nur
39,- €*

*Die Aktion ist nur für Nichtmitglieder und unabhängig von einem Mitgliedschaftsabschluss.

Aktionsbeginn: 18.07.16
Anmeldung bis 31.08.16

4 Wochen Gesundheitstraining im milon Zirkel unter fachlicher Betreuung.

Hotline: 07731 – 51659

fitwell PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

fitwellPARK

Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731 / 51659 · www.fitwellpark.de/